

## Information und Wissen

### EU-Angehörige auf dem sächsischen Arbeitsmarkt – gut informiert und kompetent beraten

Menschen aus der EU als besondere Gruppe in der arbeitsmarktlichen Beratung und Unterstützung: verbriefte Rechte, Sprache, Dokumente, Berufs- anerkennung, Qualifizierung, Finanzierung, Wege in einen adäquaten Job, Fallbeispiele, kultursensible Beratung und Einfache Sprache

### Fachkräftesicherung durch Zuwanderung – Chancen nutzen

Informationen zu Fachkräfteeinwanderung, Zusammen- arbeit im Beschleunigten Fachkräfteverfahren, Praxis- beispiele, Austausch

- » Branchenspezifisches Angebot für Pflege, Logistik, IT, Personaldienstleistung, auch branchenübergreifend

### Themen – Schritte – Unterstützung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt

Einstieg in Fragen der Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten: Sprache, Dokumente, Qualifikation, Berufs- anerkennung, Qualifizierung, Finanzierung, Förderung, Wege in den Job, Aufenthalt, Arbeitserlaubnis, Fachkräfteeinwanderungsgesetz, faire Integration

### Arbeitsmarktzugang und Fördermöglichkeiten von geflüchteten Menschen – Rechtliche Rahmenbedingungen und Praxiserfahrungen (Veranstaltung in Kooperation mit RESQUE continued)

Aufenthaltsstatus, Arbeitsmarktzugang, Förderinstru- mente des SGB III, Beschäftigungserlaubnis und -verbot, Bleibeperspektive und Bleiberechtsregelungen, Pass- und Mitwirkungspflicht, aktuelle Gesetzesnovellierung

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

# Gesamtprogramm: Interkulturelle Schulung der Arbeitsmarktakteure im IQ Netzwerk Sachsen

Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. führt in Kooperation mit Akteuren des IQ Netzwerks Sachsen vielfältige Seminare und Informationsveranstaltungen im Themenfeld „Migration und Arbeitswelt“ durch.

Die Angebote richten sich vorwiegend an Mitarbeitende von Jobcentern, Agenturen für Arbeit, Kommunen und Beratungsstellen. Angesprochen sind auch Personalverantwortliche, Auszubildende und Anleitende von kleinen und mittleren Unternehmen sowie Fach- und Sprachlehrende von Bildungsdienstleistern.

Die Seminare und Veranstaltungen sind kostenfrei und finden sachsenweit sowohl online als auch in Präsenz, je nach Bedarf und Nachfrage, statt. Sie werden unter anderem von interkulturellen Trainerinnen bzw. mit Zulassung für Deutsch als Zweitsprache sowie von Experten der IBAS Beratungsstellen und Fachinformationszentren Zuwanderung durchgeführt.

**Interkulturelles Grundverständnis im Arbeitsmarktkontext**

**Sprachsensible Beratung und Qualifizierung**

**Information und Wissen**

Informationen zu geplanten Terminen, Online-Formaten, genauen Veranstaltungsorten und detaillierte Seminarbeschreibungen sowie verbindliche Anmeldung bei

Marcus Schaub  
E-Mail: [schaub@vhs-sachsen.de](mailto:schaub@vhs-sachsen.de)  
Telefon: 03 51 / 43 70 70 50

Informationen zu weiteren Angeboten des IQ Netzwerks Sachsen bei Kathrin Herbst • [herbst@exis.de](mailto:herbst@exis.de) • 03 51 / 43 70 70 10

[www.netzwerk-iq-sachsen.de](http://www.netzwerk-iq-sachsen.de)

Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. führt die Veranstaltungen im Rahmen des Teilprojektes „Gesamtprogramm: Interkulturelle Schulung der Arbeitsmarktakteure“ im IQ Netzwerk Sachsen durch.



Kontakt: Weißeritzstr. 3 • 01067 Dresden • Projektleitung: Kristin Teichert • [teichert@vhs-sachsen.de](mailto:teichert@vhs-sachsen.de) • 0176/ 69 81 23 95

## Interkulturelles Grundverständnis im Arbeitsmarktkontext

### Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – Arbeitsmarktintegration diskriminierungsfrei gestalten

Einblicke in das AGG: Inhalt und Anwendungsbereiche, Formen von Benachteiligung, Rechte, Ansprüche und Handlungsmöglichkeiten, Fallbeispiele

### Alles (nur) Kultur? Begriffe, Modelle und Beispiele für den Arbeitsalltag (Grundlagenseminar)

Verständnis für kulturell bedingte Einstellungen und Verhaltensweisen: Kultur und interkulturelle Kompetenz, interkulturelle Kommunikation, kulturelle Konzepte der Alltagsbewältigung, Handlungsoptionen für ein wertschätzendes Miteinander

- » weiterführend wird das Aufbau-seminar empfohlen

### Alles (nur) Kultur? Wege in die Praxis (Aufbau-seminar)

Aufzeigen von Lösungsstrategien, um interkulturellen Herausforderungen im Arbeitsalltag erfolgreich zu begegnen: Methoden und Techniken zur Fallanalyse, Besprechung und Bearbeitung von eigenen Praxisfällen, Entwicklung von Handlungsstrategien

- » vorgeschaltet wird Grundlagenseminar empfohlen

### Praxisreflexion: Alles (nur) Kultur?

Auffrischung der im Seminar vermittelten Inhalte und Methoden, Reflexion und Erfahrungsaustausch

- » speziell für Teilnehmende von „Alles (nur) Kultur?“

### Diversität stärken – Diskriminierung abbauen

Vielfaltskompetentes Handeln im Berufsalltag: Dimensionen von Vielfalt, Ausgrenzungs-/Diskriminierungsmechanismen, Chancen und Pflichten für Unternehmen

### Eingewanderte Frauen im Blick – Stärkung und Förderung für den Arbeitsmarkt

Migrationsgeschichtliche Einordnung, Erreichbarkeit von Frauen für den Arbeitsmarkt, Überwindung von Barrieren, Unterstützungsmöglichkeiten

### Kultursensibel in der Pflege

Interkulturelles Wissen aus dem Bereich Pflege und Gesundheit, Interkulturelle Kommunikation, Gesundheitsvorstellungen im Migrationskontext, Vorbeugen von Missverständnissen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

## Interkulturelles Grundverständnis im Arbeitsmarktkontext

### Sprachsensibel informieren in der Eingangszone

Sprachsensible Kommunikation mit Zugewanderten in der Eingangszone:

Interkulturelle Kommunikation, Hinweise für Einfache Sprache in Gespräch und Schriftverkehr, Redemittel und Fragetechniken zur Verständnissicherung, Kultur und interkulturelle Kompetenz

- » 3-teilige Kurzseminarreihe für Mitarbeitende der Jobcenter und Agenturen für Arbeit

### Zugewanderte im Team – wie sag ich's meiner Belegschaft

Akzeptanz und Integration von zugewanderten Mitarbeitenden im Betrieb voranbringen:

Stammebelegschaft vorbereiten, Umgang mit Vorurteilen und abwertenden Kommentaren, gutes Miteinander im Unternehmen durch Argumente schaffen, Hintergrundwissen, Erfahrungsaustausch

- » speziell für kleine und mittlere Unternehmen

## Sprachsensible Beratung und Qualifizierung

### Gesagtes sichtbar machen – Visualisierungstechniken im Beratungsgespräch

Mit einfacher Bildsprache Gesagtes visualisieren: visuelle Grundelemente, Informationen einfach darstellen, Infogramm-Technik für komplexe Zusammenhänge

### Handlungssicher und kultursensibel im Beratungsgespräch

Sprachsensible Kommunikation mit Zugewanderten in der Beratung: Herausforderungen beim Erwerb einer Zweitsprache, Hinweise für Einfache Sprache in Gespräch und Schriftverkehr, Redemittel und Fragetechniken zur Verständnissicherung, Übungen

### Schreiben verständlich formulieren und lesbar gestalten

Lesbarkeit von Bescheiden, Vereinbarungen und anderen kundenorientierten Dokumenten: formale und inhaltliche Hürden in Texten, Einfache Sprache, Formulierungshilfen und Übungen

### Sprachsensibel ausbilden und anleiten

Stolpersteine der deutschen Sprache, Fachinhalte und Anweisungen am Arbeitsplatz gut kommunizieren, sprachliches Verständnis sichern, Instrumente der Sprachgestaltung, Übungen mit branchenspezifischem Material

- » Branchenseminare für Mitarbeitende aus Pflege, Handwerk, Logistik und Gastronomie

### Praxisreflexion: Sprachsensibel beraten und schreiben

Auffrischung der in den Seminaren vermittelten Inhalte und Methoden, Reflexion und Erfahrungsaustausch

- » speziell für Teilnehmende der Seminare „Handlungssicher und kultursensibel...“, „Schreiben verständlich formulieren und lesbar gestalten“

### Praxisreflexion: Sprachsensibler Fachunterricht

Auffrischung der in den Seminaren vermittelten Inhalte und Methoden, Reflexion und Erfahrungsaustausch

- » speziell für Teilnehmende des „Sprachsensiblen Fachunterrichts“

## Sprachmentorin/Sprachmentor in der Pflege - Fortbildung in fünf Modulen

Sprachmentorinnen und -mentoren unterstützen nicht nur zugewanderte Kolleginnen und Kollegen bei sprachlichen Herausforderungen; sie stoßen auch im eigenen Unternehmen Maßnahmen an, die das „Deutsch lernen“ am Arbeitsplatz erleichtern.

M1: Sprachmentoring und Sprachkompetenzen

M2: Sprache hat viele Gesichter

M3: Ohne sie geht es nicht: methodische Kompetenzen

M4: Kulturelle Vielfalt nutzen

M5: Ende gut, alles gut - das Sprachmentoring positiv beenden

» **speziell für Mitarbeitende in KMU aus dem Bereich Pflege und Gesundheit**

» **Detaillierte Informationen**



## Sprachsensibler Fachunterricht

### Modulreihe speziell für Lehrkräfte der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung

#### » M1: Grundlagen sprachsensiblen Fachunterrichts

Sprachliche Herausforderungen für Teilnehmende im berufsbezogenen Fachunterricht, Methoden für eine sprachsensible Unterrichtsgestaltung: Spracharbeit als Aufgabe von Fachunterricht, Sprachebenen im berufsbezogenen Deutschlernen, sprachliche Anforderungen im Beruf

#### » M2: Unterricht sprachförderlich gestalten

Gestaltung von Kommunikationsprozessen im Fachunterricht zur Unterstützung des Deutsch- und Fachlernens: sprachsensible Gestaltung der eigenen (Unterrichts-)Sprache, Verständnissicherung, Aktivierung sprachlichen Handelns, geeignete Lernformen

#### » M3: Sprachförderliche Aufgabengestaltung und Prüfungsvorbereitung:

Bewältigungsstrategien für sprachlich unterschiedlich komplexe Aufgabenstellungen: Sprachliche Herausforderungen in Aufgaben und Übungen, sprachförderliche Lerneinheiten und Aufgabenstellungen, eigene Qualifizierungspraxis reflektieren

## DIGIPLUS+

### Themenreihe für Mitarbeitende in Jobcentern und Agenturen für Arbeit

Online-Seminarangebot aus dem Gesamtprogramm „Interkulturelle Schulung der Arbeitsmarktakteure“ zur Aktualisierung von Wissen und Kompetenzen für die spezifische Beratung von Zugewanderten in den Regelinstitutionen der Arbeitsmarktintegration

- » 10 Module fortlaufend innerhalb der technischen Systeme der Bundesagentur für Arbeit

## Alle an Bord! Zukunftsfähig mit internationalen Fachkräften

### Online-Veranstaltungsreihe für kleine und mittlere Unternehmen

Infos und Wissen zur Unterstützung von Unternehmen bei der Fachkräftesicherung – von der Akquise über die langfristige Bindung von internationalen Fachkräften bis zur Qualifizierung des gesamten Teams

- » zweistündige Veranstaltungen für zukunftsfähige Belegschaften, Zielgruppe: Führungskräfte und Personalverantwortliche

## Information und Wissen

### Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Vertieftes Wissen zur Anerkennung berufsqualifizierender Abschlüsse: Reglementierte und nicht reglementierte Berufe, Anerkennung - Muss oder Kann, zuständige Stellen, Verfahren, Kosten, Dauer, Qualifizierung im Kontext der Anerkennung, Finanzierung, Information und Beratung, Zusammenarbeit mit IBAS

### Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse im Kontext des Beschleunigten Fachkräfteverfahrens

Überblick über Anerkennung ausländischer Studien- und Berufsabschlüsse, Beschleunigte Fachkräfteverfahren, Dokumente im Anerkennungsverfahren, Erstinformation zur Anpassungsqualifizierung, Kosten und Finanzierung, Zusammenarbeit mit IQ

- » Basisschulung für Mitarbeitende der Ausländerbehörden und des Arbeitgeberservice

### Anerkennung und Qualifizierung ausländischer Gesundheitsfachkräfte

Anerkennung (Antragstellung, Statistik), Qualifizierung (Anpassungslehrgänge, Vorbereitungskurse), Fachkräfteeinwanderungsgesetz, Berufsfachschulen als Qualifizierer, Finanzielle Aspekte (Kosten, Finanzierung), Kontakt ausländische Fachkräfte und deutsche Arbeitgeber, Unterstützung für alle Beteiligten, positive Beispiele aus der praktischen Beratungsarbeit

- » geeignet für Berufsfachschulen und Unternehmen

### Internationale Fach- und Arbeitskräfte – aufenthaltsrechtlicher Rahmen und Praxis

Zuwanderung aus Drittstaaten, Erwerbsmigration, Übergang vom Bildungswesen in den deutschen Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktintegration im Kontext Flucht und Asyl

### Anerkennungsberatung, Bescheid, Anpassungsqualifizierung - Entscheidungshilfen für die Arbeitsverwaltung

- » Online-Infoveranstaltung speziell für Mitarbeitende der Jobcenter und Agenturen für Arbeit